

Nachwuchskartler erspielt sich Berlin-Reise

Freising – Große Resonanz fand das Schafkopfturnier der Ringerabteilung der Sportvereinigung Freising. Mit rund 200 Teilnehmern war das Schafkopfturnier auf dem Volksfest wieder gut besucht.

Es wurde kräftig gekartelt, um mit Solos, Wenzeln und Sauspielen bei der Punktejagd nach zwei Durchgängen möglichst vorne zu liegen. Am besten gelang dies Thomas Gibebe aus München, der mit 67 Punkten und acht gewonnenen Solos das Turnier für sich entschied und sich das Preisgeld von 700 Euro verdiente. Auf dem 2. Platz landete Tanja Riesinger aus Deggendorf (61 Punkte, 300 Euro), den dritten Rang belegte Richard Karl aus Finsing (61 Punkte, 100 Euro).

Von der jüngeren Generation durfte sich der Freisinger



Mit rund 200 Teilnehmern war das Schafkopfturnier auf dem Volksfest wieder gut besucht.

FOTOS: VEREIN

Niklas Philipp als Viertplatzierte (44 Punkte) über eine viertägige Berlinreise freuen. Aber auch die nächstplatzierten Spieler konnten aus zahlreichen, schönen Sachpreisen

auswählen, wie WM-Bälle, Heimwerkzeuge, Bier- und Fleischpreisen und vieles mehr. Für die SpVgg Freising war es erneut eine erfolgreiche Veranstaltung. Mit rund 200



Die Sieger: Turnierleiter Wolfgang Stork, Richard Karl, Thomas Gibebe, Tanja Riesinger, Niklas Philipp, Christiane Pauli (SpVgg) und Erwin Moosreiner (Förderverein Freisinger Ringer).

Teilnehmern konnte man den letztjährigen Erfolg wiederholen. Erfreulich war auch, dass Jung und Alt die Freude am Schafkopf hatten.

Schließlich bedankte sich

die SpVgg Freising bei den Helfern und den zahlreichen Sponsoren, sie haben die schönen Preise erst möglich gemacht. Der besondere Dank der Ringer galt dem Bundes-

tagsabgeordneten Erich Irlstorfer, der die Berlinreise für zwei Personen zur Verfügung stellte und Festwirt Ludwig Tauscher, der die Ausrichtung des Turniers ermöglichte.